MOTORRAHMEN SMART M2

Bedienungsanleitung

ANLEITUNG ZUM TRÄUMEN

INHALT

Abbildung des Motors 04-05

MOTOR MIT KABELHANDSCHALTER

Erklärung der Bedientasten 06-07

Anleitung zur Installation 08-09

Anleitung Synchronlauf 10-11

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

Erklärung der Bedientasten 12-13

Anleitung zur Installation 14-15

Anleitung Synchronlauf 16-17

Elektronische Notabsenkung 18

Anleitung Anlernen Handsender 19

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise 20-23

Manuelle Notabsenkung 22-23

Im Falle einer Störung 24-25

Hinweise zu Ihrer Sicherheit 26-29

Gefahrenhinweise 28

Technische Daten & Garantie 30-31

EU-Konformitätserklärung 32-33

Anleitung zur Demontage 34-35

rummel matratzen

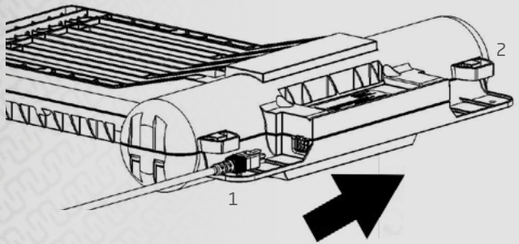
ABBILDUNG DES MOTORS

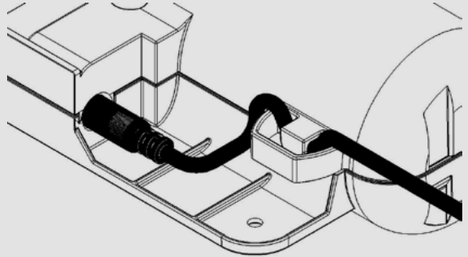
KABEL & FUNK

1 Anschluss Stecker Kabelhandschalter/ Funkempfänger

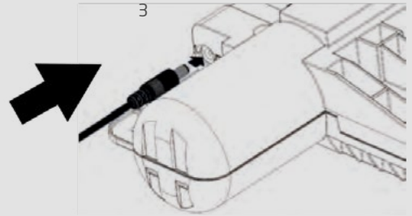
2 Zugentlastung

3 Anschluss Stecker mit elektronischer Netzfreischaltung





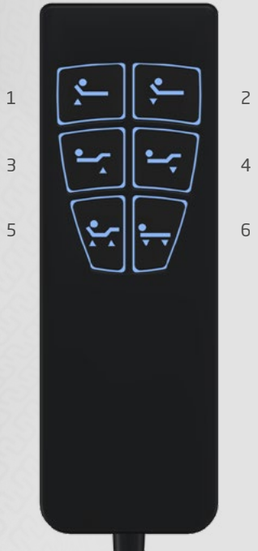
Kabelführung für Zugentlastung Pos. 2



Dual-Port-Synchro-Kabel

ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

KABELHANDSCHALTER



AUFWÄRTSBEWEGUNGEN

- 1 Rücken
- 3 Fuß
- 5 Komplett auf

ABWÄRTSBEWEGUNGEN

- 2 Rücken
- 4 Fuß
- 6 Komplett ab

ANLEITUNG ZUR INSTALLATION

MOTOR MIT KABELHANDSCHALTER

1. INBETRIEBNAHME

Legen Sie den Rahmen bitte mit der Unterseite (Motor nach oben) auf den Boden.

Entfernen Sie daraufhin den am Rahmen oder Gestänge befestigten Kabelhandschalter sowie den Stecker.

Entfernen Sie bitte die Kabelbinder/Sicherungsbänder im Kopf- sowie Fußbereich.

Drehen Sie den Rahmen bitte um und legen Sie diesen in das Bett ein.

Entfernen Sie im Fußbereich die Federleisten beim Motor, damit die Anschlussbuchsen freiliegen.

2. KABELHANDSCHALTER

Verbinden Sie den Stecker des Handschalters mit der entsprechenden Buchse seitlich am Antrieb Pos. 1 (Abb. Seite 04-05).

Verbinden Sie den Stecker mit elektronischer Netzfreischaltung mit der noch freien Buchse am Antriebsgehäuse Pos. 3 (Abb. Seite 04-05).

Führen Sie das Kabel durch die Zugentlastung, um den Stecker vor Beschädigungen zu schützen Pos. 2 (Abb. Seite 04-05).

Kabelquetschungen sind zu vermeiden.

Bitte stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

Das System ist nun betriebsbereit.

ANLEITUNG SYNCHRON-LAUF

2 MOTORRAHMEN MIT KABELHAND-SCHALTER SYNCHRON FAHREN (OPTIONAL)

1. ZUBEHÖR

Das Dual-Port-Synchro-Kabel ist optional als Zubehör erhältlich (Abb. Seite 04-05).

2. SYNCHRON FAHREN

Fahren Sie beide Rahmen in die Grundstellung (ebene Fläche).

Entfernen Sie an beiden Bettsystemen die Kabelhand-schalter am Motor.

Stecken Sie bei beiden Motoren das Dual-Port-Synchro-Kabel in die Motorbuchsen (Motorenabbildung Seite 04-05) ein.

Am Synchronkabel befinden sich zwei weitere Buchsen, um die Kabelhandschalter anzuschließen.

Durch das Verbinden des Synchronkabels ist der Synchronlauf automatisch aktiv.

HINWEIS: Bei einer Synchronisation durch eine Kabel- oder Funkverbindung kann es in Abhängigkeit von Belastung und Toleranzen zum Versatz während des Verfahrens kommen (Vorlauf/Nachlauf). Dies lässt sich systembedingt nicht ausschließen.

ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

FUNKHANDSENDER

AUFWÄRTSBEWEGUNGEN

1	Rücken
3	Fuß
5	Komplett auf

ABWÄRTSBEWEGUNGEN

2	Rücken
4	Fuß
6	Komplett ab

UNTERBETTBELEUCHTUNG

5+6	gleichtzeitig gedrückt: Unterbettbeleuchtung ein-/ausschalten

ANLEITUNG ZUR INSTALLATION

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

1. INBETRIEBNAHME

Legen Sie den Rahmen bitte mit der Unterseite (Motor nach oben) auf den Boden.

Bitte entfernen Sie daraufhin den am Rahmen oder Gestänge befestigten Funkhandsender sowie den Stecker.

Entfernen Sie bitte die Kabelbinder/Sicherungsbänder im Kopf- sowie Fußbereich.

Drehen Sie den Rahmen bitte um und legen Sie diesen in das Bett ein.

Entfernen Sie im Fußbereich die Federleisten beim Motor, damit die Anschlussbuchsen freiliegen.

2. FUNKHANDSENDER

Verbinden Sie den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buchse seitlich am Antrieb Pos. 1 (Abb. Seite 04-05).

Verbinden Sie den Netzstecker mit der noch freien Buchse am Antriebsgehäuse Pos. 3 (Abb. Seite 04-05).

Führen Sie das Kabel durch die Zugentlastung, um den Stecker vor Beschädigungen zu schützen Pos. 2 (Abb. Seite 04-05).

Legen Sie die Batterien in den Funkhandsender ein.

Bitte stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Wenn Sie jetzt den mitgelieferten Funkhandsender betätigen, wird automatisch der Kontakt zwischen dem Handsender und dem angeschlossenen Bettsystem hergestellt.

Das System ist nun betriebsbereit.

Sollte die Inbetriebnahme nicht funktionieren, können Sie den Kontakt zwischen Fernbedienung und Motoreinheit, wie auf Seite 19 beschrieben, herstellen.

Im Falle eines Stromausfalls hilft die manuelle Notabsenkung (Seite 22-23).

ANLEITUNG SYNCHRON-LAUF

2 MOTORRAHMEN MIT FUNKHAND-SENDER SYNCHRON FAHREN (OPTIONAL)

1. ZUBEHÖR

Das Dual-Port-Synchro-Kabel ist optional als Zubehör erhältlich (Abb. Seite 04-05).

2. SYNCHRON FAHREN

Fahren Sie beide Rahmen in die Grundstellung (ebene Fläche).

Entfernen Sie an beiden Bettsystemen die Funkempfänger am Motor.

Stecken Sie bei beiden Motoren das Dual-Port-Synchro-Kabel in die Motorbuchsen (Motorenabbildung Seite 04-05) ein.

Am Synchronkabel befinden sich zwei weitere Buchsen, um die Funkempfänger anzuschließen.

Durch das Verbinden des Synchronkabels ist der Synchronlauf automatisch aktiv.

HINWEIS: Bei einer Synchronisation durch eine Kabel- oder Funkverbindung kann es in Abhängigkeit von Belastung und Toleranzen zum Versatz während des Verfahrens kommen (Vorlauf/Nachlauf). Dies lässt sich systembedingt nicht ausschließen.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

ELEKTRONISCHE NOTABSENKUNG

Sollte das Bettsystem nicht auf die Signale des Handsenders reagieren, kann es durch Drücken der Taste am Funkempfänger in die flache Liegeposition gefahren werden. Dies funktioniert nur, wenn am Motor Netzspannung anliegt.

Im Falle eines Stromausfalls hilft die manuelle Notabsenkung (Seite 22-23).

ANLEITUNG ANLERNEN HANDSENDER

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

HANDSENDER ANLERNEN

Drücken Sie die Anlerntaste am Funkempfänger zweimal kurz (siehe Abb. unten).

Der Funkempfänger blinkt und signalisiert den Anlernmodus.

Nehmen Sie jetzt den Handsender auf und drücken eine beliebige Taste zur Bestätigung des Anlernvorgangs.

Das System ist nun betriebsbereit.

ALLGEMEINE INFOR-MATIONEN

KABEL & FUNK

1. ÜBERLASTUNG ANTRIEBSMECHANIK

Eine Überlastung der Kopf- bzw. Fußseite sollte vermieden werden (siehe Abb.), damit die Getriebe der Antriebsmechanik nicht beschädigt werden. Die Antriebstechnik OctoFlex OF 12 und OF 12 Maxi (für Überbreite), ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Das System darf nicht länger als 2 Minuten betätigt werden. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 10 Minuten eingehalten werden.

2. PFLEGE UND WARTUNG

Bei Bedarf kann die komplette Antriebstechnik mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Vorher den Netzstecker ziehen. Die gesamte Antriebstechnik ist wartungsfrei.

3. BATTERIEN UND AKKUS

Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Batterien aus dem Handschalter zu entnehmen und entsprechend zu lagern. Eine Verwendung von Akkus wird nicht empfohlen, ist aber generell möglich. Es führt jedoch aufgrund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.

Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen, nach ca. 1 Jahr die Batterien zu erneuern.

Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders, ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht vonnöten. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten.

Verwenden Sie nur original Steuerungen vom Typ E-Power 24 S.

4. MANUELLE NOTABSENKUNG

Bei einem Stromausfall können die Bereiche Rücken und Fuß des OctoFlex OF 12 und OF 12 Maxi (für Überbreite) manuell abgesenkt werden (manuelle Notabsenkung).

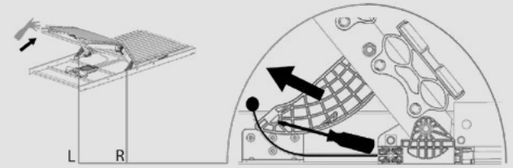
ACHTUNG: Es darf sich keine Person im Bett befinden.

Um an die manuelle Notabsenkung zu kommen, entfernen Sie die Matratze.

Um die Notabsenkung zu betätigen, machen Sie die Bereiche der Verstellmechaniken (Kopf- und Fußteil) gut zugänglich.

Durch eine zweite Person muss zuerst das Kopfteil hoch gehalten werden. Entfernen Sie den Bolzen des Seilzuges links und rechts aus der Kunststoffhalterung.

Verfahren Sie im Fußteil genauso.



ACHTUNG: Vor der Wiederinbetriebnahme müssen alle Seilzüge wieder in ihrer vorgesehenen Position fixiert sein, andernfalls droht eine Beschädigung des Antriebs. Achten Sie darauf, dass die Kunststoffhalterungen auf dem Metallwinkel aufliegen.

IM FALLE EINER STÖRUNG

KABEL & FUNK

1. PRÜFEN SIE, OB ...

... das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

... sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind.

... die Batterien falsch eingelegt oder leer sind.

... die Kabel oder Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.

... Sie den Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit hergestellt haben.

... die Steuerung die korrekte Typenbezeichnung aufweist.

2. ANSPRECHPARTNER

Sollte das Bettsystem immer noch nicht einwandfrei funktionieren oder sollten Beschädigungen an Kabeln bzw. Steckern vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Rummel Matratzen GmbH & Co. KG
Zum Klausberg 6
91413 Neustadt/Aisch

Telefon +49 (0) 9161 8 80-0
Telefax +49 (0) 9161 8 80-119
info@rummel-matratzen.de

HINWEISE ZU IHRER SICHERHEIT

KABEL & FUNK

1. SICHERHEITSHINWEISE

Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Gegenstände zwischen der hochgefahrenen Antriebseinheit und dem Rahmen befinden.

Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Netzstecker immer frei zugänglich ist, um ihn bei Gefahr schnell herausziehen zu können. Auch die Netzanschlussleitung muss frei liegen. Bitte achten Sie darauf, dass kein Gegenstand auf die Leitung gestellt oder die Leitung eingeklemmt wird.

Die Netzanschlussleitung ist einmal im Jahr auf erkennbare Beschädigungen zu prüfen. Wegen der Gefahr eines Stromschlags darf eine beschädigte Netzanschlussleitung nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden. Auch die Steuerung darf nur von fachkundigen Personen geöffnet werden.

Haben Sie die Antriebstechnik über einen längeren Zeitraum nicht im Gebrauch, dann entfernen Sie Handschalter / Handsender zur Vorbeugung von nicht spezifikationsgemäßem Gebrauch durch z. B. Kinder. Ebenso sollten Sie zu Ihrer Sicherheit vor erneutem Gebrauch eine Funktionsprüfung durchführen. Alle Verstellbereiche sind dazu einmal komplett auf- und abzufahren.

Die Antriebseinheit darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen.

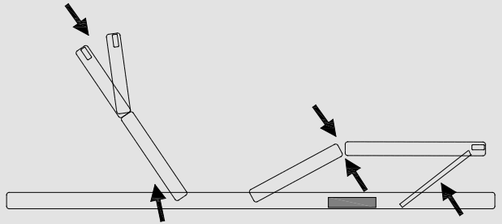
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Bitte bei Transport, Wartungsarbeiten etc. darauf achten, dass die Züge und Ummantelungen wieder ordnungsgemäß verlegt werden.

Die Funksteuerung darf nur bei Sichtkontakt zum Bett verwendet werden (z. B. nicht vom angrenzenden Raum aus).

ACHTUNG: Freiraum für den Motor muss gewährleistet sein; bei Nichtbeachtung besteht Überhitzungsgefahr.

2. GEFAHRENHINWEISE

Quetschgefahr an allen beweglichen Teilen! Insbesondere Kleinkinder und Haustiere beim Betätigen des Motors von beweglichen Rücken- bzw. Fußteilen fernhalten.



3. ENTSORGUNGSHINWEIS BATTERIEN

Die zur Erstausrüstung verwendeten Batterien sind frei von Cadmium und Quecksilber. Trotzdem gehören verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese bitte bei entsprechenden Sammelstellen oder im Handel ab.

TECHNISCHE DATEN & GARANTIE

SMART M2 KABEL & FUNK

1. FÜR ALLE SPANNUNGEN GILT

Eingangsspannung:	100-240V 10 A 50-60Hz
Aussetzbetrieb:	2 min/10 min
Anzahl Motoren:	2-4
Bauart der Motoren:	24 V DC
Maximallast (gleichmäßig verteilt über die geamte Liegefläche):	150 kg
Druckkraft:	2 x 6500 N
Schutzart des kompletten Systems:	IP 20
Empfohlene Raumtemperatur:	+10° bis +40° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30 %-75 %
Garantie:	3 Jahre
Elektronische Netzfreischaltung:	Standby 0,2 Watt
Mechanische Notabsenkung (NAS)	
Gefertigt nach VDE, Schutzklasse II	

Technische Änderungen, die der Verbesserung des Systems dienen, behalten wir uns vor.

2. GARANTIE

Wir gewähren auf den Motor eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Ausfälle, die durch eine unsachgemäße Behandlung hervorgerufen wurden. Die Garantie erlischt sofort, wenn das Motorengehäuse von jemand anderem, als von einem Mitarbeiter des Herstellers geöffnet wird.

EU-KONFOR-MITÄTS-ERKLÄRUNG

Firma:	Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bevollmächtigter Technische Unterlage:	Reinhard Eber Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bezeichnung:	Motorisch angetriebene Unterfederung
Produkt/Typ:	Motorrahmen 2-, 3-, 4-motorig
Ausführung/ Funktion:	Rücken- und Fußverstellung

Einschlägige EG-Bestimmungen:

HDH Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie Anwendung der EG-Maschinenrichtlinie auf Möbel

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Funkanlagen 2014/53/EU

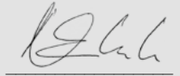
Sicherheit elektrischer Betriebsmittel 2014/35/EU

Allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten 2011/65/EU

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Neustadt, den 11.10.2021



Unterschrift

Name, Vorname
Funktion

Neudecker, Klaus
Geschäftsleitung

ANLEITUNG ZUR DEMONTAGE

ELEKTROMOTOR

1. AUSBAU DES HAUPTMOTORS

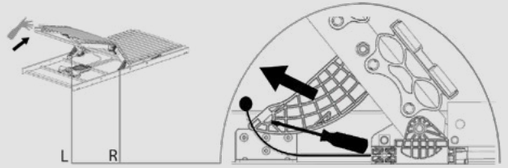
Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das Netzteil vom Motor.

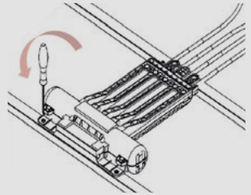
Entfernen Sie den Kabelhandsender oder das Empfängerauge vom Motor.

Um die Bowdenzüge zu lösen, machen Sie die Bereiche der Verstellmechaniken (Kopf-/Fußteil) gut zugänglich.

Durch eine zweite Person muss zuerst das Kopfteil hochgehalten werden. Entfernen Sie den Bolzen des Seilzuges links und rechts aus der Konststoffhalterung. Verfahren Sie im Fußteil genauso (Abb. Seite 35 oben).

Entfernen Sie nun die Federleisten im Bereich der Motorenbefestigung und lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben des Motors (Abb. Seite 35 unten).





Drehen Sie den Lattenrost mit der Sichtseite nach unten und entfernen Sie die Bowdenzüge aus den Kunststoffführungen. Nun kann der Motor herausgenommen werden.

2. ALTGERÄTEENTSORGUNG

ACHTUNG: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen an Sammelstellen zur Wiederverwertung abgegeben werden.

rummel
matratzen

Stand 10/2021 Auflage 05/2024

Rummel Matratzen GmbH & Co. KG Zum Klausberg 6 91413 Neustadt/Aisch **Fon** 0 9161 880-0 **Fax** 0 9161 880-119 info@rummel-matratzen.de www.rummel-matratzen.de